

**593. Sitzung des WDR-Rundfunkrats, 31. August 2017, Ergebnisse und Teilnehmer/innen**

**1. Bericht des Vorsitzenden**

1. Gespräche mit Ministerpräsident Laschet und Medienminister Holthoff-Pförtner
2. Ausscheidende Rundfunkräte, Neuentsendungen des Landtags NRW, Wahlen im Rundfunkrat
3. Vorbereitung der Wahl des Verwaltungsrats
4. Aktuelle Eingaben
5. Auftrag und Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**2. Bericht des Intendanten**

Die Aussprache in der Sitzung behandelt folgende Themen:

- Beabsichtigte Berichterstattung des WDR zum Jahr des kulturellen Erbes 2018
- Attacken gegen den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in der Presse/Frage zur Einigung bei der Altersversorgung in der ARD/Kartellrechtsproblematik für ARD und ZDF
- Studie von Maria Furtwänglers Stiftung zur Repräsentanz von Frauen in den Medien
- UN-Klimakonferenz in Bonn im November 2017
- Engagement des WDR für Nachwuchsfilm, Initiative ‚Sixpack‘

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**3. Sitzungen des Rundfunkrats 2018**

Der Rundfunkrat beschließt folgende Sitzungstermine für 2018

26. Januar	Freitag
20. Februar	Dienstag
23. März	Freitag
24. April (Reservetermin)	Dienstag
8. Mai	Dienstag
8. Juni	Freitag
9. und 10. Juli	Montag und Dienstag
30. August	Donnerstag
27. September	Donnerstag
30. Oktober	Dienstag
19. November	Montag
18. Dezember	Dienstag

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, seine Sitzungen 2018 im Wallraf-Richartz-Museum, Stiftersaal, durchzuführen.

**4. Vierteljahresbericht des Intendanten über Eingaben und Programmbeschwerden**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5. Anrufung des Rundfunkrats gemäß § 10 Abs. 2 WDR-Gesetz mit Schreiben der Herren Klinkhammer und Bräutigam zur Programmbeschwerde wegen des Beitrags „Putin räumt auf“ vom 7. Februar 2017 auf 'tagesschau.de'**

Einstimmig, ohne Enthaltung beschließt der Rundfunkrat, dass in dem von den Herren Klinkhammer und Bräutigam kritisierten Beitrag „Putin räumt auf“ vom 7. Februar 2017 auf ‚tagesschau.de‘ gegen den Grundsatz der Sachlichkeit bei der Nachrichtengebung (§ 5 Absatz 6 Satz 1 WDR-Gesetz) nicht verstoßen wurde.

**6. Anrufung des Rundfunkrats gemäß § 10 Abs. 2 WDR-Gesetz mit Schreiben der Herren Klinkhammer und Bräutigam zur Programmbeschwerde wegen des Beitrags „Panzertorten für Verteidiger des Vaterlandes“ vom 23. Februar 2017 auf 'tagesschau.de'**

Einstimmig, mit einer Enthaltung beschließt der Rundfunkrat, dass in dem von den Herren Klinkhammer und Bräutigam kritisierten Beitrag „Panzertorten für Verteidiger des Vaterlandes“ vom 23. Februar 2017 auf ‚tagesschau.de‘ gegen den Grundsatz der Sachlichkeit bei der Nachrichtengebung (§ 5 Absatz 6 Satz 1 WDR-Gesetz) nicht verstoßen wurde.

**7. Sportstrategie des WDR und der ARD**

Der WDR-Rundfunkrat beschließt einstimmig, ohne Enthaltung die Stellungnahme zur Sportstrategie des WDR und der ARD mit den in der Sitzung eingebrachten Änderungen. Sie wird der Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK) zur programmstrategischen Debatte Sport im Rahmen der Beratungen am 18. und 19. September 2017 übermittelt und kann nach der GVK-Sitzung auch veröffentlicht werden.

**8. Bericht zu den Auftrags- und Koproduktionen des WDR mit unabhängigen und abhängigen Produzenten nach § 5a WDR-Gesetz**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den am 12. Mai 2017 vorgelegten Bericht des Intendanten über die Auftrags- und Koproduktionen mit unabhängigen und abhängigen Produzenten gem. § 5a WDR-Gesetz mit den Hinweisen und Anmerkungen des Ausschusses für Rundfunkentwicklung einstimmig, ohne Enthaltung zur Kenntnis.

**9. Berichte aus der Aus- und Fortbildung**

Der TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**10. Bericht aus dem Programmbeirat Arte Deutschland**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**11. Talksendungen des WDR**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

**Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter/innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:**

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender des 12. WDR-Rundfunkrats)  
Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende des 12. WDR-Rundfunkrats)

Dr. Patricia Aden (M), Anjara Ingrid Bartz (S), Prof. Dr. Christoph Bieber (M), Prof. Jürgen Bremer (M), Wilhelm Brüggemeier (M), André Busshuven (M), Volker W. Degener (M), Hubertus Engemann (M), Isabella Farkas (M), Ute Fischer (M), Ralf Goebel (M), Friedhelm Güthoff (M), Rolfjosef Hamacher (M), Dr. Antonius Hamers (M), Gabriele Hammelrath MdL (M), Gisela Hinnemann (M), Markus Johannes (M), Volkmar Kah (M), Petra Kammerevert MdEP (M), Heinrich Kemper (M), Karin Knöbelspies (M), Margareta Kohler (M), Heinz Kowalski (M), Dr. Robert Krieg (M), Ruth Lemmer (M), Lukas Lorenz (S), Ingrid Matthäus-Maier (M), Elke Müller (S), Roswitha Müller-Piepenkötter (S), Brigitte Piepenbreier (M), Robert Punge (M), Prof. Dr. Karsten Rudolph MdL (M), Kirsten Rünenbrink (S), Ksenija Sakelšek (S), Nadja Schaller (M), Petra Luise Schmitz (M), Prof. Dr. Ralf Schnell (M), Horst Schröder (M), Wolfgang Schuldzinski (M), Dr. Ruth Seidl (S), Jörg Sewald (S), Roland Staude (M), Heribert Stratmann (M), Dr. Heike Stumpf (S), Dr. Martin Theisohn (S), Bernd Tiggemann (M), Friedericke van Duiven (M), Horst Vöge (M), Peter W. Wahl (M), Annette Watermann-Krass MdL (S), Dr. Ortwin Weltrich (M), Volker Wilde (S), Ralf Witzel MdL (M), Rolf Zurbrüggen (M),

\* \* \*

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter [wdr-rundfunkrat.de](http://wdr-rundfunkrat.de).